

Vario-Klischograph K 181 im Deutschen Museum, München

Zu den Neuerwerbungen, die das größte technische Museum Europas im Jahre des Denkmalschutzes zu bieten hat, zählt seit wenigen Monaten auch der Vario-Klischograph K 181.

Mit dem vielseitigen und weltweit verbreiteten elektronischen Graviergerät für Klischees und Offset-Lithos ist die Zusammenstellung des Museums von bemerkenswerten Erfindungen aus der Drucktechnik nunmehr weiter ergänzt worden.

Wie in den letzten 50er Jahren, wo dieser robuste Gigant auf Fachmessen der Grafischen Industrie in allen Erdteilen vor internationalen Experten im Mittelpunkt des Interesses stand, dürften auch heute noch die damals erreichte mechanische Präzision und das elektronische know-how imponieren. Immerhin konnte damit fast 20 Jahre lang der Markt konkurrenzlos beherrscht werden.

Die Maschine befindet sich im 2. Obergeschoß des Deutschen Museums innerhalb des Bereiches „Schreib- und Drucktechnik“. Sie wird unter Plexiglas wohlbehütet und von Zeit zu Zeit für Vorführungen oder hausinterne Werbearbeiten eingesetzt, denn sie funktioniert noch immer.